

HENLEIN-CHAPTER BESUCHT WEXLER

Geschrieben von Harald Kotterer

Freitag, 26. Februar 2010

Mitglieder des HENLEIN-Chapters besuchten den Automobilzulieferer WEXLER in Lauf a.d.Pegnitz

Unter dem Titel „Unternehmen für Unternehmer – Unternehmer für Unternehmen“ startete das Henlein-Chapter ein Pilotprojekt.

Aufgeteilt in 2 Gruppen fand am Donnerstag, 18. und 25. Februar eine Betriebsführung bei der Firma Eugen Wexler, Industriestraße 28, 91207 Lauf a. d. Pegnitz statt. Der Betriebsleiter, Herr Bernhard Fröstl, führte die Gruppe hoch interessierter und motivierter Unternehmer kompetent, fachkundig und geduldig durch die gesamte Fertigung. Die Fragen wurden von ihm geduldig beantwortet. Gerne erbrachte er jedes zeitliche Opfer. Abschließend präsentierte sich das Unternehmen Wexler mit einer Erfrischung für die Gäste sowie mit Fakten und Zahlen. Der Abend wurde abgerundet durch nicht gestoppte 60 Sek. Präsentationen der Mitglieder, welche mit Interesse seitens Herrn Fröstl verfolgt wurden.



Selbstverständlich steigen wir heute in unsere Fahrzeuge und keiner hat Kenntnis darüber, dass seine Mittelkonsole möglicherweise von einem deutschen Unternehmen mit Hauptsitz in Lauf a.d.Pegnitz hergestellt werden. Große Automarken wie BMW, AUDI, VOLKSWAGEN, SKODA, PORSCHE sind von diesem Hersteller ausgestattet. € 135 Mio Jahresumsatz, 1500 Mitarbeitern weltweit, 40 Jahre Erfahrung in der Kunststoffverarbeitung und als Zulieferer der 10 größten Automobilherstellern weltweit, zählt Wexler zu den wichtigen wirtschaftlichen Faktoren im Nürnberger Umland.

Die Mitglieder Dieter Neubauer, LNI-Ingenieurgesellschaft, Roland Steinke, AGS-Wild+Panda sowie Harald Kotterer von Boetker Portaltechnik Nürnberg stehen bereits seit längerer Zeit in Geschäftsbeziehung mit dem Unternehmen.

Wie kam es zu dieser Idee? Auf der Suche nach qualitativen Empfehlungen begeisterte Dimitri Koranis und Harald Kotterer der Gedanke, durch regelmäßige Besuche von Industriebetrieben der Region den Bekanntheitsgrad von BNI und ganz wesentlich die Kompetenz der Mitglieder in die Unternehmen zu tragen, um mit dem Gedanken „Wer gibt, gewinnt“ mittelfristig punkten zu können. Der von jedem Mitglied anerkannte BNI-Ehrenkodex soll als Markenzeichen dafür Pate stehen.

Durch die positiven Rückmeldungen der Mitglieder konnte bereits ein nächster Termin für eine Betriebsbesichtigung vereinbart werden. Am 06.05.2010 folgt das Henlein-Chapter der Einladung der Sparkasse Nürnberg.